

Sehr geehrte Patienten, Besucher und Mitarbeiter,

an dieser Stelle möchten wir Sie mit unserer Hausordnung bekannt machen, die abgesehen von individuellen Absprachen zwischen unseren Patienten, Besuchern und den Mitarbeitern allgemeingültige und verbindliche Verhaltensregeln beschreibt. Sie enthält wichtige Hinweise, die Sie bitte während Ihres Aufenthaltes in unserer Einrichtung beachten und deren Einhaltung zu einer umfassenden Behandlung notwendig sind sowie zu einer angenehmen Atmosphäre beitragen.

1. Bitte haben Sie Verständnis, dass unsere Patienten ein Ruhebedürfnis haben, daher beginnt unsere Nachtruhe spätestens um 22.00 Uhr. Es ist nicht erlaubt, Musikboxen zu nutzen und Musik über Lautsprecher abzuspielen. Beim Benutzen eines eigenen Radio-/CD-Gerätes, Mobilgerätes (wie etwa Mobiltelefon, Smartphone, Tablet-Computer) etc. nehmen Sie bitte Rücksicht auf Ihre Mitpatienten, so dass sich niemand gestört fühlt.
2. Zwischen 10.00 und 20.00 Uhr können Patienten täglich Besuch empfangen. Auf der Intensivstation sollten unsere Patienten nur von den nächsten Angehörigen Besuch empfangen. In den Bereichen der Psychiatrie und Psychotherapie sind die Besuchszeiten durch die einzelnen Stationen festgelegt.
3. Verlassen Sie als Patient das Krankenhaus nur mit Genehmigung Ihrer Stationsärztin bzw. Ihres Stationsarztes. Achten Sie bitte auf angemessene Bekleidung, wenn Sie Ihr Zimmer verlassen (Haus- oder Bademantel). Vergewissern Sie sich bitte vorher, dass in Ihrer Abwesenheit keine Visiten stattfinden oder andere wichtige Behandlungstermine (z. B. Therapien, Injektionen, Wundversorgung) vorgesehen sind.
4. Das Fotografieren sowie Film- und Sprachaufnahmen sind mit Rücksicht auf die gesetzlich geschützten Persönlichkeitsrechte und des Datenschutzes nicht gestattet. Bei Nichteinhaltung des zuvor Gesagten, kann es bis zu Ihrer Entlassung zu einer Sicherstellung und Verwahrung Ihres Mobilgerätes kommen und aufgezeichnete Bild/Film- bzw. Sprachaufnahmen gelöscht werden. Im Bereich des OPs und der Intensiv- oder Wachstation ist die Benutzung von eigenen Mobiltelefonen generell untersagt.
5. Bitte bedenken Sie, dass wir für Ihr Eigentum keine Haftung übernehmen. Dies gilt auch für vergessene Gegenstände und Fremdbefunde, wie zum Beispiel Röntgenbilder und Laborbefunde. Größere Geldbeträge, Dokumente und Wertsachen sollten Sie deshalb nicht ins Krankenhaus mitbringen. Wir empfehlen Ihnen, diese ggf. Ihren Angehörigen wieder mitzugeben. Sollten Sie auf eine bestimmte Summe an Bargeld oder auf Wertgegenstände nicht verzichten können, so bieten wir Ihnen die Verwahrung im Safe der Patientenaufnahme an. Bitte achten Sie auf die zusätzlichen Hinweise Ihrer Station und verwahren Sie als Patient persönliche Gegenstände im Safe Ihres verschließbaren Schrankes in Ihrem Zimmer.
6. Sollten Sie eine Brille, Kontaktlinsen, eine Zahnprothese oder ein Hörgerät tragen, verwahren Sie diese persönlichen Gegenstände keinesfalls in Zellstoff, Papier oder einem Taschentuch auf dem Nachttisch oder unter dem Kopfkissen. Die Möglichkeit eines Verlustes oder der Beschädigung beim Aufräumen und bei der Zimmerreinigung ist nicht auszuschließen. Achtung: In diesen Fällen übernehmen wir keine Haftung.
7. Tiere dürfen nicht in das Krankenhaus mitgebracht werden. Ausnahme davon sind Assistenzhunde (z. B. Blindenführhunde) und Tiere, die in der Therapie eingesetzt werden. Bei Nutzung dieser Ausnahmeregelungen ist die Krankenhaushygiene hinzuzuziehen.
8. Wir bitten Sie, in unserer Einrichtung nicht zu rauchen. Innerhalb der Gebäude besteht ein grundsätzliches Rauchverbot. Im Außengelände sind extra gekennzeichnete Inseln als Raucherzonen gekennzeichnet, diese sind ausschließlich zu nutzen. Der Genuss von Alkohol ist während des Krankenhausaufenthaltes nicht gestattet.
9. Papier und sonstige Abfälle werfen Sie bitte in die in den Gebäuden und im Außengelände bereitstehenden Papierkörbe und Abfallbehälter.
10. Aus Gründen des Brandschutzes sind das Anzünden von Kerzen und der Umgang mit offenem Licht/Feuer untersagt.
11. Auf dem Krankenhausgelände steht nur eine begrenzte und kostenpflichtige Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung. Wir bitten Sie, ausschließlich die ausgewiesenen Plätze zu nutzen. Bei Nichtbeachtung kann Ihr Fahrzeug für Sie kostenpflichtig umgesetzt werden. Ansonsten nutzen Sie bitte Parkmöglichkeiten außerhalb des Geländes.
12. Fahrräder dürfen ebenfalls nur an den ausgewiesenen Plätzen angeschlossen werden. Sollte Ihr Fahrrad länger als zehn Tage am gleichen Platz stehen, wird eine Nachricht an Ihrem Fahrrad angebracht, dieses zu entfernen. Sollten Sie dem innerhalb von weiteren sieben Tagen nicht nachkommen, wird Ihr Fahrrad entfernt und in Verwahrung genommen. Bitte erkundigen Sie sich in diesem Fall bei den Mitarbeitern des Empfanges, wo Sie ihr Fahrzeug auslösen können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine baldige Genesung.

Alexander Grafe, Regionalgeschäftsführer, Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH Berlin